



# Ortsbeirat Eichelsdorf



## PROTOKOLL

### **8. Sitzung des Ortsbeirates Eichelsdorf**

Montag, 3. April um 19.30 Uhr in der Bürgerhaus Gaststätte in Eichelsdorf

#### **Anwesend:**

Ortsvorsteher Carsten Bingel  
Stellv. Ortsvorsteher Matthias Pietsch  
Ortsbeiratsmitglied Martin Edelmann  
Ortsbeiratsmitglied Till Neumann

Schriftführerin Adelheid Spruck

#### **Entschuldigt:**

Ortsbeiratsmitglied Werner Haller  
Ortsbeiratsmitglied Georg Schmitz

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Zustand Küche/Thekenbereich Bürgerhaus
3. Stehender Festzug 1200-Jahr-Feier Nidda
4. Parkfest 830-Jahre-Eichelsdorf
5. Beseitigung Indisches Springkraut 2017 in der Eichelbach
6. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
7. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

#### **Top 1:**

Ortsvorsteher Carsten Bingel eröffnete die Sitzung um 19.40 Uhr, begrüßte die Mitglieder des Ortsbeirates, Magistratsmitglied Adelheid Spruck, Stadtverordnetenvorsteherin Susanne Repp und die anwesenden zahlreichen Bürger. Er stellte fest, dass der Ortsbeirat frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## Top 2:

OV Carsten Bingel teilte mit, dass die Räumlichkeiten der Gaststätte des Bürgerhauses ab August 2017 für zunächst zwei Jahre zur Betreuung von U3-Kindern umfunktioniert werden. Leider war trotz Bitte des Ortsbeirates (s. Protokoll der 7. Sitzung und Einladung) kein hauptamtliches Magistratsmitglied anwesend.

Es folgte die Besichtigung der Küchen (alte und neue Gaststätte), die beide Sanierungsbedarf haben, weswegen die Küche der Gaststätte bereits nicht mehr genutzt werden darf. Da das Bürgerhaus Eichelsdorf das zweitgrößte Bürgerhaus der Großgemeinde ist und weiterhin für Festlichkeiten (wie z.B. Familienfeiern und Trauerkaffees) nutzbar sein sollte, **beantragt der Ortsbeirat einstimmig, dass die "alte" Küche für Catering und das Herrichten von Speisen nutzbar gemacht wird. Der Thekenbereich der „alten“ Gaststätte soll daher durch den Thekenbereich der „neuen“ Gaststätte ersetzt werden.** Weiterhin ist zu prüfen, welche Einrichtungsgegenstände der Küchen weiterhin verwendet werden können. Außerdem bittet der Ortsbeirat um **Auskunft, was mit dem Gaststätten-Inventar geschieht.**

## Top 3:

Ortsvorsteher Bingel teilte mit, dass am 3. September 2017 der „Stehende Festzug“ in der Kernstadt stattfinden wird. Es wurde beschlossen, dass **ein Festausschuss** gebildet wird, wozu der OV alle Vereinsvorsitzenden per Mail bzw. schriftlich für den **21. April 2017 um 19:30 Uhr ins Bürgerhaus** einladen wird. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen. Ein Aushang dazu erfolgt an der Infotafel.

## Top 4:

**„830-Jahre Eichelsdorf“ wird am Samstag 16. September 2017 ab 13 Uhr im Park** gefeiert. Einzelheiten sollen im Festausschuss am 21.4.2017 besprochen werden. **Eine Bühne mit den städtischen Bühnenteilen soll aufgebaut werden. Der Ortsbeirat bittet um Aufbau durch den Bauhof.** Der Gesangsverein will mit Liedbeiträgen dabei, die Tanzgruppe des Sportvereins mit einer Tanzaufführung. Jörg Glasenhardt, Projektkoordinator von „Demokratie Leben“ informierte über Möglichkeiten der Unterstützung (z.B. Spielmobil, Hüpfburg, Flyer). **Veranstalter der Feier „830-Jahre Eichelsdorf“ sollte ein noch zu gründender Kulturverein/Vereinsgemeinschaft sein.**

## Top 5:

Bereits im Protokoll der 6. Ortsbeiratssitzung vom 3.11. 2016 wurde um einen Termin für ein Gespräch mit der Wasserband wegen der Beseitigung des Springkrauts gebeten. Leider ist NICHTS geschehen. Das Springkraut muss jährlich nach dem 1. Juli, aber vor der Blüte, entfernt werden, wozu dann nur eine kurze Zeitspanne von 2-3 Wochen zur Verfügung steht. **Der Ortsbeirat sieht sich aus Haftungs- und Versicherungsgründen nicht mehr in der Lage, diese Arbeiten zu übernehmen und bittet daher dringendst um Rücksprache.**

## **Top 6:**

Ortsbeiratsmitglied Edelmann stellte erfreut fest, dass am Steg beim Anwesen Mulfinger/Weiß das Geländer erneuert wurde.

Ortsbeiratsmitglied Edelmann hat sich bezüglich der Installierung eines Storchennestes sachkundig gemacht. Die OVAG würde einen entsprechenden Mast stellen und auch setzen. Der Nestaufsatz müsste gebaut oder könnte bei der NABU Bingenheim gekauft werden. Der Standort müsste noch geklärt werden.

## **Top 7:**

Eine bessere Stromversorgung für Veranstaltungen im Park wird angeregt, wozu ein Leerrohr und ein Baustromverteiler sinnvoll wären.

Der Steg an der Köhlermühle ist nach Abholzarbeiten wieder sichtbar. Da der Steg gesperrt ist, ist er nicht begehbar. Es wurde angeregt, diesen in Eigenleistung wieder passierbar zu machen. Dazu soll es demnächst eine Ortsbegehung geben.

Die Randplatten der Wege im Park sind nicht ebenerdig und daher hinderlich beim Mähen und zusätzlich eine Stolperquelle. Es soll überlegt werden, wie Abhilfe geschaffen werden könnte.

**Der Weg von der Kreisstraße zum Friedhof sowie die Bordsteine sind brüchig bzw. gebrochen. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung.**

**Der Hang in diesem Bereich in Höhe des Anwesens Brinkmann ist städtisches Gelände, wird aber nicht gemäht. Der Ortsbeirat bittet um Erledigung.**

Stadtverordnetenvorsteherin Susanne Repp bedankte sich bei Ortsbeiratsmitglied Martin Edelmann für dessen langjähriges kommunalpolitisches Engagement und überreichte die Ernennungsurkunde zum Stadtältesten sowie eine Flasche Sekt.

**Die nächste Ortsbeiratssitzung wird für den 18. Mai 2017 um 19.30 Uhr in der Frankenstube terminiert.**

**Vermerk: Intern hat sich der Ortsbeirat nach der Sitzung die zugesandten Pläne bezüglich Leerstands und Alterskataster angeschaut. Es wird vermerkt das die Pläne zu 2/3 falsch sind.**

Ortsvorsteher Bingel bedankte sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern und Gästen für den regen Gedankenaustausch und beendete um 21.15 Uhr die Sitzung.

.....  
Ortsvorsteher  
Carsten Bingel

.....  
Schriftführerin  
Adelheid Spruck